

Einweihung für ersten Advent geplant

# Endspurt für den Orgelbauverein

Von unserem Redaktionsmitglied RITA KLEIGREWE

**Freckenhorst (gl).** „Wir lassen Kirche klingen“ – das haben sich die Mitglieder des Freckenhorster Orgelbauvereins vorgenommen. Und sie sind ihrem Ziel schon ziemlich nah gekommen: Während in einer Orgelbauwerkstatt in Kevelaer bereits an dem neuen Instrument gebaut wird, haben jetzt auch die Vorbereitungsarbeiten in der Stiftskirche begonnen.

Die Feuchtigkeit in der Kirche war es, die der alten Orgel stark zugesetzt und letztlich auch dazu geführt hatte, dass das Instrument ersetzt werden musste. Damit das nicht noch einmal passiert, werden Wände und Boden nun von Fachfirmen so gestaltet, dass nicht mehr so schnell Nässe eindringen kann. Außerdem muss der Boden, in den beim Bau Schutt eingebracht worden war, ausgehoben und neu befestigt werden, um die nötige Tragfähigkeit für die neue Orgel zu gewährleisten. Dazu kommen noch Natursteinarbeiten, ein neuer Anstrich sowie die Installation der Beleuchtung. „Wir hoffen, dass wir damit bis Krübing fertig sind“, erklärte der Haushaltsbeauftragte der Pfarrgemeinde, Werner Brunsmann im Rahmen eines Pressegesprächs.

Derweil laufen die Arbeiten an der neuen Orgel auf Hochtouren. Etwa die Hälfte der Orgelpfeifen des alten Instruments werden dafür wiederverwendet. „Sie werden jetzt in Kevelaer gewaschen, sortiert und aufbereitet“, berichtete Dr. Gunter Tönne vom Orgelbauverein. Im Sommer sollen dann die ersten Bauteile nach Freckenhorst gebracht und in der Stiftskirche aufgebaut werden. Mit der Intonation der neuen Orgel solle dann so früh wie möglich gestartet werden, erläuterte Dr. Tönne, denn es brauche seine Zeit, um den Klang des Instruments an die Kirche anzupassen.

Eine weitere akustische Verbesserung werde die Positionierung der neuen Orgel bringen, so Dr. Tönne. Sie werde ein Stück weiter nach vorne gerückt, so dass der Klang besser in das gesamte Kirchenschiff dringen könne.

Die feierliche Einweihung der neuen Orgel in der Freckenhorster Stiftskirche in Anwesenheit von Weihbischof Dr. Stefan Zekorn ist für das erste Adventswochenende geplant.

„Doch bis dahin ist noch einiges zu tun“, betonte Hermann Flothkötter, der Vorsitzende des Orgelbauvereins. Schließlich habe es sich der Verein zur Aufgabe gemacht, die Anschaffung der neuen Orgel mit 100 000 Euro zu unterstützen – und diese Summe sei noch nicht ganz erreicht.



**Aktiv für die Sanierung der Orgel** in der Freckenhorster Stiftskirche: (v. l.) August Finkenbrink, Dirk Landwehr, Jan-Bernd Lammers, Peter Scholz und Birgit Ottjes von der Sparkasse Münsterland Ost, Hermann Flothkötter, Werner Brunsmann und Dr. Gunter Tönne. Bild: Kleigrew

## Lotterie lockt mit hochwertigen Preisen

**Freckenhorst (rik).** „Wir haben in den zweieinhalb Jahren des Bestehens schon eine Menge Geld gesammelt“, zog Hermann Flothkötter ein positives Zwischenfazit der Arbeit des Orgelbauvereins. Das liege zum einen daran, dass man unterschiedliche Zielgruppen angesprochen habe, zum anderen daran, dass die Unterstützung groß gewesen sei. Zwölf Benefizkonzerte, ein Doppelkopf-

turnier, die Orgelpfeifenpatenschaften, aber auch viele Einzel- und Gruppenspenden hätten zu dem guten Ergebnis beigetragen.

Das noch fehlende Geld solle nun auch mit einer großen Orgelbaulotterie mit hochwertigen Preisen, wie einer Romreise, Designstühlen oder einem iPad aufgebracht werden, erläuterten Jan-Bernd Lammers und Dirk Landwehr. Verkaufsstart der Lose

sei nach dem Krübingfest. Es gebe insgesamt vier Ziehungen.

Als Hauptsponsor habe man die Sparkasse Münsterland Ost gewonnen, freute sich Lammers. Aber auch mehr als 80 Gewerbetreibende seien mit im Boot. „Sie haben alle Register für die Finanzierung der Orgel gezogen. Dieses Engagement unterstützen wir gern“, erklärte Sparkassen-Vorstand Peter Scholz.

Kinder- und Jugendchor



**Mit Blumen** wurden die neuen Chorleiter Rainer Edelbrock (Grund- und Vorchor) und Svenja Lehmann (Jugend- und Konzertchor) bei der Mitgliederversammlung begrüßt.

## Sängerschar geht mit neuen Leitern in das Jubiläumsjahr

**Freckenhorst (bjo).** Rainer Edelbrock (Grund- und Vorchor) sowie Svenja Lehmann (Jugend- und Konzertchor) sind die neue Leiter des Freckenhorster Kinder- und Jugendchores. „Wir freuen uns, dass ihr da seid und freuen uns auf die Zeit mit euch“, begrüßte Chorvorsitzende Karen Dudey die beiden neuen Chorleiter bei der Mitgliederversammlung des Chors.

Edelbrock und Lehmann treten die Nachfolge von Rebecca Stelzl an, die die Chorleitung abgegeben hatte. Passend zum Jubiläumsjahr – der Freckenhorster Kinder- und Jugendchor besteht seit 50 Jahren und ist damit einer der ältesten eigenständigen Kinderchöre in der Bundesrepublik – ist die Chorleiterposition nun wieder besetzt.

Das 50-jährige Bestehen des 1967 von Vinzenz Hahner gegründeten Chors soll natürlich gebührend gefeiert werden – aber mit Freude und Spaß und nicht mit Stress und Terminen, so die Chorvorsitzende Karen Dudey. Geplant sind unter anderem die Gestaltung eines „Gottesdienstes an einem besonderen Ort“ am 9. Juli in der Gärtnerei Murrenhoff mit einem anschließenden Familienfest sowie das Weihnachtskonzert als Jubiläumskonzert, das am 16. Dezember in der Stiftskirche stattfinden soll. Für die Chorsänger wird es zudem einen Ausflug zum Zoo nach Arnheim geben.

Zur Vorbereitung dieser und weiterer Aktivitäten sind wieder Arbeitskreise gegründet worden. „Ohne das große Netzwerk, das der Chor hat, könnten wir das

Pensum nicht stemmen“, dankte Dudey im Namen des Vorstands für die vielfältige Unterstützung auch in der Vergangenheit. 2016 hatte der Chor unter anderem das Musical-Projekt „Der kleine Tag“ auf die Beine gestellt und im Warendorfer Theater am Wall aufgeführt.

In das Jubiläumsjahr startet der Kinder- und Jugendchor mit nahezu unverändertem Vorstand. Vorsitzende Karen Dudey wurde am Donnerstag ebenso einstimmig in ihrem Amt bestätigt wie Kassiererin Ingrid Rickmann. Als Beisitzerin löst Christine Walter Geva Hüstert ab. Schon vor der Mitgliederversammlung hatten die Chorsänger neue Chorsprecher gewählt: Dieses Amt übernehmen Daria Sicking und Miriam Jasper.

### Termine & Service

#### Stadtteile

Samstag / Sonntag, 4. / 5. März 2017

**Radsportgemeinschaft Warendorf-Freckenhorst:** Samstag 9 bis 10.30 Uhr Einradtraining für Fortgeschrittene, 11 bis 12 Uhr Einradtraining für Anfänger, jeweils Turnhalle der Grundschule Freckenhorst; Sonntag 10 Uhr Tour der MTB-Fahrer, 10 Uhr Tourenfahrt für jedermann ab Aldi-Parkplatz, Industriestraße in Freckenhorst.

**Hegering Milte-Einen:** Samstag 9 Uhr Treffen zum Frühjahrsputzen in der Natur auf dem Hof Lütke Streine in Einen.

**Kolpingsfamilie Freckenhorst:** ab 9 Uhr Altpapiersammlung auf dem Firmengelände der Möbelbörse Freckenhorst, Everswinkeler Straße 59.

**Rassegeflügel- und Kaninchenzuchtverein:** Samstag 14 Uhr Doppelkopfturnier in den Bürgerstuben.

**Schützen- und Heimatverein Hoetmar:** Samstag 20 Uhr Generalversammlung im Saal der Gaststätte Bütfering.

**Bücherei Milte:** Sonntag 9.45 bis 11.30 Uhr geöffnet.

**Pfarrgemeinde Freckenhorst:** Sonntag 10 bis 12 Uhr Einwelt-Laden, Kreuzgang.

**Stiftsbücherei Freckenhorst:** Sonntag 10 bis 12.30 Uhr geöffnet.

**Bücherei Einen:** 10.45 bis 12 Uhr geöffnet.

**Modellbahnfreunde Münsterland:** Sonntag 11 bis 13 Uhr Treffen an der Modellanlage im Keller der Volksbank am Stiftsmarkt 10 a in Freckenhorst.

**LVHS-Chor „Schwarzdur“ / Chor Liederkranz Bergneustadt:** Sonntag 17 Uhr gemeinsames Konzert zur Unterstützung des Orgelneubaus in der Stiftskirche.

Ortsunion

### Versammlung mit Wahlen

**Milte (gl).** Die Mitgliederversammlung der CDU-Ortsunion Milte findet am Dienstag, 7. März, statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte Biedendieck. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem verschiedene Berichte, Wahlen zum Vorstand und die Ehrung von Jubilaren. Außerdem wird sich an diesem Abend der CDU-Landtagskandidat Daniel Hagemeier vorstellen.

KFD

### Nach der Messe zum Frühstück

**Freckenhorst (gl).** Am Montag, 6. März, findet die Frauengemeinschaftsmesse in der Stiftskirche statt. Beginn ist um 8 Uhr. Anschließend sind alle Frauen zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim eingeladen.

### Glückwunsch

Josef Sendker aus Milte, Am Kirchplatz 10, feiert am Sonntag seinen 90. Geburtstag.

Männerwanderung

## Auf dem Jakobsweg

**Freckenhorst (gl).** Zur nächsten Etappe auf dem westfälischen Jakobsweg von Bielefeld nach Wesel sind alle interessierten Männer aus Freckenhorst, Hoetmar und darüber hinaus eingeladen.

Am Samstag, 11. März, sollen die nächsten etwa 15 Kilometer von Brockhagen nach Harsewinkel unter die Füße genommen werden. Auch auf dieser Etappe laden einzelne Elemente dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, andere Männer kennenzulernen und eigene Fragen rund

um Religion und Glauben zu bedenken. Start der Tour ist um 8.45 Uhr am Bahnhof in Warendorf. Die Rückkehr in Freckenhorst ist für den späten Nachmittag geplant.

Kosten entstehen nur für Bus und Bahn, für die Verpflegung auf dem Weg ist jeder selbst verantwortlich.

**Anmeldung und Information bei Pastoralreferent Sebastian Bause,** ☎ 02581 / 980078 oder per E-Mail unter bause@bonifatius-lambertus.de



**Den Vorstand des Kinder- und Jugendchores** bilden (hinten v. l.) Verena Dühlmann, Simone Lammers, Andrea Uhkötter, Christine Walter, und Ingrid Rickmann sowie (vorne v. l.) Vera Hokamp, Ulrike Hagemeier, Karen Dudey und Frank Lückenköter. Bilder: Baumjohann

Kunstwerk vorgestellt



**Den Hauptpreis für die Krübing-Verlosung** stellten (v. l.) Achim Hensdick, Doris Kaiser, Künstler Dirk Groß, Frank Wiedeler, Gabi Dühlmann, Alfred Heine, Kirsten Risse und Ute Droste vor. Bild: bjo

## Künstler Dirk Groß stiftet den Hauptpreis für Krübing-Verlosung

**Freckenhorst (bjo).** Auf dem Kunstmarkt zu Krübing 2017 wird Dirk Groß nicht ausstellen. Zeitgleich sei er auf einer Messe in London präsent, verriet der Warendorfer Künstler jetzt in seinem Atelier an der Oststraße. Dennoch sei er gern bereit, das Krübingfest und auch den Kunstmarkt in der Stiftsstadt zu unterstützen, betonte er. „Das ist Kultur und muss erhalten werden“, betont Groß. Immerhin habe er rund acht Jahre in der Stiftsstadt gelebt. „Das war mein erster Anlaufpunkt in Warendorf.“

In Absprache mit Frank Wiedeler, der Groß auch gefragt hatte, ob er eines seiner Kunstwerke für

die Verlosung zur Verfügung stellen würde, ist die Wahl auf das Bild „Weiser und Suchender“ aus dem Jahr 2013 gefallen. Fünf Jahre habe er sich intensiv künstlerisch mit den „Archetypen“ des Schweizer Psychiaters und Begründers der analytischen Psychologie, Carl Gustav Jung, auseinandergesetzt, sagt Groß. In die Reihe, die sich mit den „Urbildern der Seele“ beschäftigt, gehört auch das Werk „Weiser und Suchender“, das auf dem Krübing-Kunstmarkt als Hauptpreis zur Verlosung stehen wird und einen Marktpreis von rund 2200 Euro hat. Entstanden ist das Kunstwerk in einer Mischtechnik

auf Leinwand, neben Acryl- und Ölfarbe hat Dirk Groß auch Autolack und Carbon verwandt. „Ich sehe mich als romantischen Poeten“, charakterisiert sich der Künstler selbst.

Die Lose für die Krübing-Verlosung werden in Kürze bei den Mitgliedern des Arbeitskreises erhältlich sein und wie in den Vorjahren auch zwei Euro pro Stück kosten. Neben dem Kunstwerk „Weiser und Suchender“ von Dirk Groß stellen auch alle anderen Aussteller des Kunstmarkts Werke für die Verlosung zur Verfügung. „Auch auf dem Markt selbst werden Lose erhältlich sein“, sagt Achim Hensdick.